

Konzert des Dresdner Kreuzchores

in der St. Wolfgangskirche zu Schneeberg

Sonntag, den 29. August 1943, nachmittags 4 Uhr

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger
Orgel: Stud. mus. Helmut Müller, Schneeberg (z. Z. Wehrmacht)
Solist: Helmut Müller, Dresden (Kreuzianer)

Veranstaltungsfolge:

Heinrich Schütz (1585-1672)

- a) „Aus der Tiefe rufe ich“, zwei Chöre (achtstimmig)
- b) „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (für sechsstimmigen Chor)

Orgel: Dietrich Buxtehude (1637-1707), Präludium Fuge F-dur

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig)

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685-1750), Toccata Fuge F-dur

Anton Bruckner (1824-1896) Drei Graduale für gemischten Chor

- a) „Locus iste“ (Diese Stätte ist von Gott geweiht)
- b) „Os iusti“ (Der Mund des Gerechten)
- c) „Ave Maria“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

„Ave verum“ für vierstimmigen Chor

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685-1750), Kleines Präludium Fuge C-dur

Albert Becker (1834-1899) „Reiselied“

Walter Unger (geb. 1910)

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“

Rudolf von Rüling, Kantor an St. Wolfgang (z. Z. bei der Wehrmacht)

„Vaterunser“ für Tenorsolo und Chor mit Orgelbegleitung (Uraufführung)

Solo: Kreuzianer Helmut Müller, Orgelbegleitung: Kreuzianer Joachim Freyer

Franz Schubert (1797-1828)

„Gott ist mein Hirt“ für vierstimmigen Knabenchor und Orgel